



Im Mittelpunkt der Diskussion steht:

Frankreich / Deutschland

von Fernand de Brinon

1918-1934

Aus dem Französischen übertragen von Albert Koerber. Mit einem Vorwort von Prof. Grimm, Essen. In Ganzleinen gebunden 3.20 RM

Aus dem Inhalt:

Die deutsche Revolution von 1918 und der Friede von Versailles / Bayern im Jahre 1921 Die Besetzung des Ruhrgebiets / Briand und Stresemann / Deutschlands Eintritt in den Völkerbund / Die Liquidation geht weiter / Briand und Laval in Berlin / Brüning gegen Hitler / Die Psychologie des Hitler-tums / Die Revolution des 5. März / Unterredung mit Hitler / Ist Hitler ein Träumer? / Entwurf für die deutsch-franz. Verständigung.

National-Zeitung, Essen:

Die Kapitel: „Ist Hitler ein Träumer?“ und „Entwurf für die deutsch-französische Verständigung“ gehören zu den interessantesten des ganzen Buches. Sie erheben das Buch zum Standardwerk des Verhältnisses Frankreich-Deutschland.

Frankfurter Zeitung:

Wir bleiben unserer Tradition und unseren Hoffnungen treu, wenn wir nachdrücklich auf das Buch Fernand de Brinons hinweisen, es als einen kostbaren Beitrag zu dem entscheidenden Problem Deutschland-Frankreich bezeichnen und zum Beifall oder Widerspruch auffordern, je nachdem wir den Gedanken des französischen Frontsoldaten, als den er sich bewusst bezeichnet, folgen können oder nicht.

Kölnische Zeitung:

Brinons Buch, ein weitgespannter Bericht, eine „Reportage“ besten Stils, wird, wie auch immer die Dinge laufen mögen, zu den Bearbeitungen des großen Themas gehören, die einen dauernden dokumentarischen Wert behalten. Darüber hinaus sind die Ereignisse spannend und mit einer Schärfe des Blicks dargestellt, wie man sie nicht bei vielen ausländischen Beobachtern findet.

Oberarbeitsführer Müller-Brandenburg

(In: Hinweise auf Neuererscheinungen. Herausgegeben vom Leiter des Aufklärungs- und Außenamtes beim Reichsarbeitsführer):

Vor mir liegt ein hochinteressantes Buch, das allerdings nicht für die Lager geeignet ist, wohl aber von allen sich mit staatspolitischem Unterricht befassenden Kameraden gelesen werden sollte. . . . Wie gesagt, ich kann dieses Buch den Kameraden nur empfehlen.



Fernand de Brinon ist der einzige französische Journalist, der vom Führer mehrfach empfangen wurde. Legen Sie sein Buch, das wir wegen der starken Nachfrage soeben neu gebunden haben, allen Kreisen vor. Einmaliges Vorzugsangebot siehe Zettel!

ESSENER VERLAGSANSTALT G. M. B. H. ESSEN